

Pressemitteilung

Fachtagung „Gott und/ist Radikalisierung?!“

Luxemburg, 13. Oktober 2023 –In Partnerschaft mit dem IFEN – Institut de Formation de l'Education Nationale und der Luxembourg School of Religion & Society lädt respect.lu am **8. und 9. November 2023** zu seiner jährlichen Fachtagung ein.

Unter dem Titel **„Gott und/ist Radikalisierung?!“** bietet das Symposium eine umfassende Plattform für den Austausch von Ideen, Einsichten und Erfahrungen in Bezug auf Glauben, Religionen und Radikalisierung.

Im Fokus des ersten Tages steht eine philosophische so wie historische Analyse der Phänomene des Glaubens und der Religiosität. Bei einer Podiumsdiskussion mit Vertreter verschiedener religiösen Gemeinschaften und Expert:innen aus den Bereichen Humanismus, Radikalisierungsprävention und Theologie wird das Spannungsfeld zwischen den positiven und negativen Aspekten von Religionen beleuchtet. Kernthemen des zweiten Tages sind Religiosität und neue Technologien, Glauben und Radikalität so wie ein psychodynamischer Ansatz zu der Frage „Warum glauben wir?“.

Die Teilnehmenden können sich an den 2 Tagen in 4 parallellaufenden Workshops mit folgenden Themen auseinandersetzen: „Und an wen glaubst du? Wie über Glauben im formellen/ non-formellen Bereich reden“, „Radikaler Glaube ≠ Glaube an das Radikale“, „Sekten: ab wann werden sie gefährlich?“ und „Digitale religiöse Radikalisierung: Glauben im digitalen und analogen öffentlichen Raum“.

über respect.lu

Die Missionen von respect.lu sind folgende: Prävention, also radikale Tendenzen in einem präventiven Ansatz erkennen, identifizieren und ihnen entgegenwirken; Begleitung, die sich direkt an die radikalisierte Person, beziehungsweise an Personen, die sich in einem Radikalisierungsprozess befinden, so wie an deren soziales Umfeld wenden, sowie Deradikalisierung, wobei es sich um ein Unterstützungsangebot für radikalisierte Personen in Luxemburg handelt.

Ansprechpartner für Interviews und weitere Fragen:

respect@respect.lu

Tel: +352 20 60 62